



Wie aus der tristen Wohnung eine Wohlfühloase wird

Einrichtungsberatung bei der Frauen-Messe

MÜNSTER. Der Schrank zu wuchtig, das Sofa zu sperrig, die Wand zu trist: Die eigenen vier Wände wohnlich einzurichten, kann eine komplizierte Angelegenheit sein. Elin Hanna Klumb hilft dabei. Die gelernte Technikerin für Raumausstattung und Innenausbau bietet ratlosen Kunden ein komplettes Homelifting an. Mit vielen Einrichtungsvarianten ist sie vom 1. bis 3. Oktober (Samstag bis Montag) bei der Messe „Alles für die Frau“ in der Halle Münsterland.

Rund 150 Aussteller präsentieren Trends für Mode, Schmuck, Accessoires, Kosmetik, Wellness und Wohnen. Elin Hanna Klumb ist erstmals mit dabei. Die Wolbeckerin will mit Einfühlungsvermögen ungemütliche Wohnungen in Wohlfühloasen verwandeln. Seit 2006 ist sie damit selbstständig – „venlig“ (dänisch für freundlich) heißt ihr Geschäft.

Ungünstige Aufteilung

„Viele, die sich in ihrer Wohnung nicht wohlfühlen, wissen nicht so recht, was genau sie eigentlich stört“, sagt Klumb. Erste Tipps gibt sie

auf der „Alles für die Frau“, doch für ein individuelles Homelifting kommt sie nach Hause. „Meist haben die Menschen schöne Möbel, aber die Aufteilung ist schräg“, sagt Klumb. Da stehe ein Lesesessel für stundenlang direkt neben der lauten Küche, Arbeitsbereiche und Spielecke seien nicht klar getrennt und ein Schreibtisch werde direkt an der Wand oder am Fenster platziert. „Doch wer setzt sich schon gern mit dem Rücken zur Tür?“

Eierkartons als Hocker

Oft gibt es laut Elin Hanna Klumb preiswerte und pfiffige Alternativen. Einige davon bringt sie mit zur „Alles für die Frau“. Zum Beispiel Eierkartons, die zu Hockern gestapelt werden und die sie mit passenden Kissen drapiert. „Viele staunen, wie gut das aussieht und wie bequem und rückenfreundlich das ist“, berichtet sie. Andere originelle Wohnideen sind Kabeltrommeln als Tische oder ein altes Fenster mit bunten Scheiben als Wandschmuck.

Öffnungszeiten und Tickets

Die Messe „Alles für die Frau“ hat am Samstag und Sonntag (1. und 2. Oktober) von 11 bis 19 Uhr geöffnet sowie am Montag (3. Oktober) von 11 bis 17 Uhr. Tickets zum Preis von 9, ermäßigt 4,50 Euro gibt es online. Jugendliche bis 14 Jahre haben freien Eintritt. www.allesfuerdiefrau.com



Eierkartons als Hocker, eine Kabeltrommel als Tisch und bunte Accessoires: Einrichtungsberaterin Elin Hanna Klumb bringt Wohnideen mit zur Messe „Alles für die Frau“. Foto pd



Mit knappen Röcken und aufreizender Kleidung wollen Frauen am 29. Oktober in Münster darauf aufmerksam machen, dass ein sexy Outfit keine Einladung zu sexueller Belästigung ist. Foto dpa

Im Mini gegen Missbrauch

Acht Münsteraner laden am Samstag zum ersten Schlampenmarsch in der City ein

MÜNSTER. Ein kanadischer Polizist, der Anfang des Jahres Frauen vorwarf, sexuelle Schikanen mit knappen Klamotten zu provozieren, war der Auslöser. Seitdem protestieren weltweit Frauen mit Plakaten und knappen Röcken auf der Straße gegen diese Aussage. Der Slutwalk, zu deutsch Schlampenmarsch, findet am Samstag (29. Oktober) erstmals in Münster statt.

Larissa Röhl (28, Heilpädagogin) und Lisa Vogt (25, Geographiestudentin) sind zwei der insgesamt acht Organisatorinnen. Sie wollen auf sexuelle Gewalt und Missstände aufmerksam machen. Anziehen dürfe beim Schlampenmarsch aber jeder, was er wolle. „Man muss nicht halb nackt kommen“, sagt Vogt. Viel wichtiger sei die Einstel-

lung: Frauen haben keine Schuld an sexueller Belästigung. Auch dann nicht, wenn sie knapp bekleidet sind. „In Münster gibt es immer wieder Fälle von sexueller Belästigung“, sagt Röhl. Eine der Mitorganisatorinnen arbeite beim Frauennotruf. Dort würden jährlich etwa 700 Beschwerden über sexuelle Belästigungen eingehen. „Die Dunkelziffer ist natürlich noch höher“, sagt Röhl.

Nicht angrabschen

Es nehmen aber nicht nur Frauen am Schlampenmarsch in Münster teil. Zum Organisationsteam gehört auch ein Mann. „Männer kämpfen ebenfalls mit sexuellen Belästigungen“, sagt Röhl. Sexuelle Belästigung fängt für Röhl und Vogt schon mit dem „Angegrabscht werden“ in der



Larissa Röhl (l.) und Lisa Vogt organisieren den Schlampenmarsch. Der Teddy ist ihr Maskottchen dafür. MZ-Foto kala

Disko an. Vogt will nicht nur aufklären und auf sexuelle Belästigung aufmerksam machen. Sie will auch Betroffenen Mut geben, damit sie sich

trauen, ihr Schweigen zu brechen. Neben dem Lauf soll es Informationsstände geben. Der Frauennotruf hat bereits zugesagt.

„Die Route ist angemeldet“, sagt Vogt. Der Schlampenmarsch soll um 15 Uhr vor dem Schloss starten. Durch die Innenstadt läuft die Gruppe dann über den Prinzipalmarkt bis zum Bremer Platz. Virtuelle Teilnehmer hat das Organisationsteam auch schon. Gemeinsam hatten Röhl und Vogt die Gruppe „Slutwalk Münster“ im sozialen Netzwerk Facebook gegründet – daraus entwickelte sich innerhalb weniger Wochen eine Anhängerschaft von 150 Leuten. „Wir rechnen mit etwa 100 Teilnehmern“, sagt Röhl. Im Anschluss an den Lauf sei eine gemeinsame Party geplant. Katrin Langhans

NOTIZEN

Pascal: Messe zum Schüler-Austausch

MÜNSTER. Eine Schüler-Austausch-Messe veranstaltet das Pascal-Gymnasium am Samstag (24. September) mit der Deutschen Stiftung Völkerverständnis. Von 10 bis 16 Uhr informieren Austausch-Organisationen und Beratungsdienste über Schulaufenthalte, Au-Pair- und Ferienjobs sowie Praktika, aber auch über Freiwilligendienste, Sprachreisen und Work-and-Travel-Angebote. Ein weiteres Thema sind Finanzierungen und Förderungen. Zusätzlich berichten ab 13.30 Uhr einige Schüler über ihre Auslandserfahrungen.

Chorsänger in St. Mauritius gesucht

MÜNSTER. Der Kirchenchor St. Mauritius sucht Sänger für die Messe am Ersten Weihnachtstag. Die Sänger gestalten die Pastoral-Messe um 10.30 Uhr mit der Christkindl-Messe von Ignaz Reimann. Ab Mitte September finden die Proben dazu jeweils donnerstags von 20 bis 22 Uhr im Pfarrheim St. Mauritius, Sankt-Mauritius-Freiheit 12, statt. Egal, ob Bass, Tenor, Alt und Sopran – jede Stimme ist willkommen.

Potenzialinstitut ist Adler-Pate

MÜNSTER. Die Patenschaft für einen Weißkopfseeadler im Allwetterzoo Münster hat das Institut für Potenzialentfaltung (IPE) anlässlich des Weltkindertags übernommen. „Die Stärke des Adlers ist Sinnbild für das Potenzial, das in unseren Kindern liegt“, erklärte der Leiter des IPE und Buchautor, Daniel Paasch. Mit der Patenschaft solle den Kindern und Jugendlichen gezeigt werden, welche Möglichkeiten in ihnen stecken. Kraft und der Wille sich zu entfalten könnten Kindern gut an einem solch eindrucksvollen Tier veranschaulicht werden, sagte Mathias Heidemann, Geschäftsführer des IPE.



Der Weißkopfseeadler mit Pate Daniel Paasch. Foto pd

LEUTE

Nils Liebich, Sven Krachten und Andre Kuschel haben es unter die ersten Vier eines deutschlandweiten DJ-Wettbewerbs geschafft. Liebich, der mit seinen beiden DJ-Kollegen unter dem Namen „Miami Rockers“ bekannt ist, tritt nun am Freitag (23. September) im Dresdener „Kraftwerk Mitte“ gegen seinen Mitkonkurrenten René Vermont an den Plattentellern an. Eine Woche lang hatte er sich schon bei einer viertägigen DJ-Akademie des Asus-DJ-Challenges in Berlin schulen lassen. Der Sieger wird am 7. Oktober gekürt. Er darf gemeinsam mit André Tannenberger, der besser als DJ ATB bekannt ist, im exklusiven Marquee Club in Las Vegas auflegen. Liebich legt in Münster vor allem im Heaven auf. House-Musik, die von Soul geprägt wird, ist sein Sound.



Ärgern für Fortgeschrittene

Zweite münstersche Meisterschaft im TAC-Spiel am Samstag

MÜNSTER. „Mensch ärgere dich nicht“ für Fortgeschrittene spielen die Teilnehmer der zweiten münsterschen TAC-Meisterschaft am Samstag (24. September). Bei TAC, das auf dem alten Kinderspiel basiert, gibt es zusätzlich Aktionskarten wie Engel, Teufel, Krieger oder Narr, die den Spielverlauf ändern können. Außerdem treten die Teilnehmer in Zweier-Teams an.

24 Mannschaften waren bei der Premiere im vergangenen Jahr im Abi-Südpark dabei. Diesmal kämpfen 32 Teams

ab 10 Uhr um den Titel. Das Finale beginnt um 19.30 Uhr. Alle Startplätze waren laut Veranstalter Kolja Westermann innerhalb einer Woche ausgebucht. Mit dabei sind die amtierenden münsterschen Meister und erstmalig die amtierenden Vizeweltmeister.

Startplätze für WM

Gespielt wird auf selbst gebauten TAC-Tischen. Die Sieger des Turniers erhalten einen solchen Tisch als Geschenk. Außerdem gibt es insgesamt vier Startplätze für

die TAC-WM 2013 in Blumenthal bei München sowie TAC-Spiele zu gewinnen. Vor dem Finale geben Lewin Blümel und Daniel Lübken gegen 19 Uhr ein kurzes Konzert. Blümel ist Darsteller des Schlagzeugers beim Musical „Buddy Holly“ in Essen und Sänger verschiedener Bands. Lübken spielt Schlagzeug bei der Band „The Pukes“ mit Popstars-Siegerin Sarah Rensing. Zuschauer sind beim TAC-Turnier willkommen.

Weitere Infos per E-Mail an TAC_Muenster@web.de

Tipps im Hip-Hop-Wettstreit

Bei Think Big helfen Jugendliche jungen Projektmachern in Münster

MÜNSTER. Wie wird aus einer guten Idee ein Hip-Hop-Battle? Wo ist Platz für eine legale Graffiti-Wand und wie finde ich Mitstreiter für die Redaktion eines Jugendmagazins? In der Think-Big-Projektwerkstatt am Samstag (1. Oktober) im Paul-Gerhardt-Haus beantworten projekterfahrene Jugendliche diese Fragen.

Aber auch ohne konkrete Ideen sind junge Menschen aus Münster zwischen 14 und 25 Jahren eingeladen, sich im Workshop auszutauschen

und erste Projektpläne zu entwickeln.

Ausgewählte Projekte erhalten 400 Euro sowie Unterstützung durch pädagogische und fachliche Coachings. Auf diese Weise ermöglicht Think Big mehrere hundert Projekte von Jugendlichen für Jugendliche. Think Big ist ein gemeinsames Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und Telefonica Germany. Ziel ist es, das Engagement junger Menschen in ihrer unmittelbaren Umge-

bung zu unterstützen.

Think Big on Tour wird gemeinsam mit Projektpartnern in Schulen und Jugendzentren angeboten. Junge Menschen können dieses Jahr an insgesamt 34 Orten in ganz Deutschland Workshops besuchen und Ideen entwickeln. Think-Big-Projektpartner in Münster ist der Verein Youth Bank Deutschland.

Der Workshop im Paul-Gerhardt-Haus, Friedrichstraße 10, findet von 12 bis 19 Uhr statt. www.o2thinkbig.de

Charles & Ray Eames
Hersteller: vitra.com
Plastic Arm Chair

Original
TOP-Designermöbel, teilweise mit leichten Gebrauchsspuren, direkt ab Lager Münster/ Hafen.

SALE

www.lkonzepte.de
Ihr Ansprechpartner: Florian Grau Tel. (0251) 13422472
RuhrInvest lKonzepte GmbH & Co. KG, Beelertsteige 5-6, 48143 Münster